

DKM Mikrofinanzfonds

Nachhaltigkeitsbezogene Offenlegung

Zielsetzung des DKM Mikrofinanzfonds:

Ziel der Anlagestrategie des Fonds ist primär eine nachhaltige Investition, d.h. eine Investition in wirtschaftliche Tätigkeiten, die zur Erreichung eines sozialen Ziels beitragen. Im Bereich Mikrofinanz sind dies insbesondere Investitionen, die zur Bekämpfung von Ungleichheiten beitragen, die soziale Integration fördern oder zugunsten wirtschaftlich oder sozial benachteiligter Bevölkerungsgruppen getätigt werden. Voraussetzung ist bei der Investitionsentscheidung, dass die Investitionen keine Nachhaltigkeitsziele erheblich beeinträchtigen und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Dieses Ziel verfolgt die Anlagestrategie des Fonds, indem nach dem Grundsatz der Risikostreuung, sowohl ärmeren Bevölkerungsschichten in den Dritt- und Schwellenländern der Zugang zum Finanz- und Kreditmarkt ermöglicht wird, als auch den Anlegern ein angemessener Wertzuwachs in der Fondswährung mittels Investitionen in diversifizierte Vermögenswerte insbesondere aus dem Mikrofinanzbereich ermöglicht wird. Von zentraler Bedeutung ist dabei, dass durch die nachhaltige Investition bestimmte Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (insbesondere die Ziele Nr. 1 „Armut beenden“, 5 „Gleichstellung der Geschlechter“, 8 „Nachhaltiges Wirtschaftswachstum und menschenwürdige Arbeit für alle“ und 10 „Ungleichheit verringern“) unterstützt werden, ohne die übrigen zu beeinträchtigen.

Nachhaltigkeitsrisiken:

Bei den Investitionen des Fonds können Nachhaltigkeitsrisiken auf Länderebene und Investitionsebene auftreten.

Nachhaltigkeitsrisiken auf Länderebene beschreiben das Risiko für negative Einflüsse durch „ESG“-Faktoren, d.h. Umwelt-, soziale und Governance-Faktoren. Im Speziellen können folgende Risiken auftreten und Investitionen negativ beeinflussen wodurch Ertragsrisiken entstehen können:

- Umweltrisiken wie Dürre, Extremwetter und Pandemien
- Soziale Risiken wie soziale Umbrüche, Hunger und Korruption
- Governance-Risiken wie Regulierung, Rechtsunsicherheit, Gesundheitssystem und politische Stabilität

Nachhaltigkeitsrisiken auf Investitionsebene beschreiben die Möglichkeit, dass von dem getätigten Investment ein negativer Einfluss im Umwelt- oder Sozialbereich entstehen kann, die im Gegensatz zu den vom DKM Mikrofinanzfonds festgelegten Zielen stehen. Auch hierdurch können Ertragsrisiken für die getätigte Investition entstehen. Beide Risikoarten werden auf Basis quantitativer Bewertungsmethoden in die Investitionsentscheidung einbezogen.

Die Strategie und Prozesse unseres Unternehmens zur Einbeziehung von Nachhaltigkeitsrisiken fließen u.a. in die Bewertung der Arbeitsleistung unserer MitarbeiterInnen ein und beeinflussen damit maßgeblich die künftige Gehaltsentwicklung. Insoweit steht die Vergütungspolitik im Einklang mit unseren Strategien zur Einbeziehung von Nachhaltigkeitsrisiken.

Nachteilige Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren:

Die Auswahl der Investitionen des DKM Mikrofinanzfonds werden in einem umfangreichen, dreistufig strukturierten Prüfprozess vorgenommen. Erstens werden bestimmte Sektoren, Aktivitäten oder Güter als Investments, auch auf Ebene der Endkreditnehmer, ausgeschlossen. Zudem müssen die Investitionen bestimmte Normen erfüllen (normbasiertes Screening). Zweitens erfolgt die Auswahl und Analyse des Investitionen anhand von operationellen, finanziellen und nachhaltigen Kriterien (KPIs), welche erfüllt sein müssen. Diese Punkte werden im Rahmen der Due Diligence von den verantwortlichen Investmentmanagern abgeprüft. Für die Bewertung der Nachhaltigkeitsleistung des Investments verwendet das Fondsmanagement ein ESG-Analysewerkzeug. Hieraus ergeben sich Informationen über Sozial- und Umweltleistung sowie die Governance-Struktur des Investitionen. Ebenfalls werden im Rahmen dieser Analyse Nachhaltigkeitsrisiken identifiziert und bewertet. Drittens werden die Investitionen hinsichtlich der definierten Positivkriterien geprüft. Sind die Anforderungen erfüllt, kann das Investment getätigt werden.